

## Die Autoren



**Univ.-Prof. Dr. Siegmund-W. Breckle**

Studium der Chemie, Biologie und Geographie in Stuttgart und Innsbruck. 1965 Promotion in botanischer Ökologie, Stuttgart-Hohenheim. 1966–1969 Dozent für Botanik an der Universität Kabul in Afghanistan. 1973 Forschungsaufenthalt in Utah, USA. 1976 Habilitation an der Universität Bonn. 1979 Ernennung zum Professor an der Universität Bielefeld und Aufbau der Abteilung Ökologie. 1984/85 Dekan der Fakultät für Biologie. Arbeitsgebiete Ökologie und Geobotanik der Hochgebirge Asiens, Wüstenökologie, Tropenökologie in Costa Rica und Ecuador. Stress bei Pflanzen (Waldschadensforschung, Schwermetallauswirkungen, Salinität), Desertifikationsforschung (Aralsee). Forschungsreisen in allen Kontinenten, Autor und Herausgeber mehrerer Monographien. Seit 2003 im Ruhestand. 2005 Gastprofessur an der Universität Utsunomiya, Japan.



**Dr. Ali Farzaneh**

Iraner, geboren 1950 in Teheran. Studien an der Boali Sina Universität, Iran, am ITC in den Niederlanden und an der Universität Teheran mit akademischem Abschluss (1970–1991). Doktoratsstudien (1999–2004) an der Universität für Bodenkultur in Wien. Zahlreiche Publikationen zu Umweltthemen wie natürliche Ressourcen, Ökotourismus und Waldkartierungen. Praktische Erfahrungen in technischen Büros im Iran sowie Universitätslektor an der Universität Teheran und bei Umweltorganisationen.



**Dipl.-Ing. (FH) Ernest Geyer**

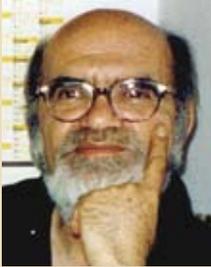
Geboren 1966 in A-8990 Bad Aussee. Studierte Automatisierte Anlagen- und Prozesstechnik an der FH Wels. Vorstandsmitglied des Vereins für Höhlenkunde in Obersteier – mit Sitz in Bad Mitterndorf. Höhlenkundliche Forschungsschwerpunkte – das Tote Gebirge und der Dachstein in Österreich, internationale Expeditionen nach Namibia und Malaysia sowie zahlreiche Forschungsreisen in den Iran.



**Dr. Karl Gratzl**

Geboren 1934 in A-3950 Gmünd, Studium der Anglistik und Soziologie an der Universität Graz. 26 Jahre in den Abteilungen Werbung und Lektorat der Akademischen Druck- und Verlagsanstalt in Graz. Von 1974–1982 Herausgeber der wissenschaftlichen Zeitschrift „Afghanistan Journal“. Zahlreiche Publikationen zum Thema „Heilige Berge“. Teilnehmer an mehreren Forschungs Expeditionen: 1970 im Wakhan/Nordost-Afghanistan, 1975 im Großen Pamir/Nordost-Afghanistan, 1982 in Sinkiang/Volksrepublik China, 1987 Studienexkursion zum „Heiligsten Berg der Welt“, Kailash/Tibet; 1989 Studienaufenthalt im Katherinen-Kloster am Sinai/Ägypten, 1989 Studienexkursion im Kulu-Tal und Lahoul/Nordindien; 1999 und 2000 Studienaufenthalte im Iran im Zusammenhang mit dem Buchprojekt „Damavand“. 2006 Präsentation der persischen Ausgabe des Buches „Damavand“ in Teheran.

## Die Autoren



### Dipl.-Ing. Iradj Hashemizadeh

Geboren 1938 im Iran. Studium der Fachrichtung Architektur an der Technischen Hochschule in Graz, Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros in Wien und Graz, davon zwölf Jahre bei Prof. Dipl.-Ing. Arch. Eilfried Huth. Publizist und freier Journalist für iranische Exilzeitungen und ein Kulturmagazin in Teheran. Übersetzer von Literatur und Sachbüchern ins Persische, zuletzt das Buch „Damavand“.



### Dr. Christoph Höbenreich

Geboren 1968 in Innsbruck, Studium der Geographie und Sportwissenschaften an der Universität Innsbruck, staatlich geprüfter Berg- und Schiführer, Vizepräsident des Österreichischen Kuratoriums für Alpine Sicherheit, Leiter zahlreicher Polar- und Hochgebirgsexpeditionen, hauptberuflich in der Abteilung Sport des Landes Tirol, zuständig für Berg- und Skilehrwesen. Expeditionen auf hohe Berge im Himalaya, Karakorum, Kun Lun, Anden, Kaukasus, Alborz und Ostafrika; Bergführer bei den ORF-Expeditionen „Universum Arktis Nordost“ (1993, 1994); Leiter von fünf Besteigungen des Mt. Vinson (2000 bis 2003), Skireisen am Nordpol (1997, 2008), zur US-Polarbasis Mt. Vinson Base Camp in der Antarktis (2001/02, 2002/03); Ski- und Hundeschlittenexpedition zur Durchquerung Grönlands (2003) und Leiter der Payer-Weyprecht-Gedächtnisexpedition durch Franz Josef Land (2005); Bildband „Expedition Franz Josef Land. In der Spur der Entdecker nach Norden“ (2007).



### Univ.-Prof. Dr. Helmut Kaiser

Geboren 1944 in Grafendorf bei Hartberg, Steiermark. Volksschullehrer 1965 und 1966. Studium der Zoologie an der Karl-Franzens-Universität Graz. Promotion zum Doktor der Philosophie 1972. Forschungsaufenthalt in den USA, Maryland. Habilitation für das Fach der Zoologie 1986. Seither Ao.Univ.-Prof am Institut für Zoologie der Universität Graz. Arbeitsgebiete und Publikationen in Nematologie, Angewandter Zoologie und Angewandter Ökologie. Forschungsreisen in Asien, Südamerika und Afrika.



### Univ.-Prof. Dr. Gerald Kastberger

Geboren 1947 in A-4810 Gmunden, Studium der Biologie und Physik an der Universität Wien. 1990 Habilitation am Zoologischen Institut der Universität Graz bei Prof. Heran, einem Schüler des Nobelpreisträgers Karl von Frisch. Am letztgenannten Institut in Forschung und Lehre bis zur Gegenwart tätig. 1968 Teilnehmer an einer zoologischen Expedition nach Spitzbergen, Leiter internationaler zoologisch-botanischer Exkursionen in die Serengeti (1993), nach Ladakh (1991) und zu den Galapagos Inseln und nach Amazonien (1997). Zahlreiche Studien und Publikationen in den Fächern Zoologie, Ökologie und Biologie. Preisgekrante Fernsehdokumentationen, die weltweit ausgestrahlt wurden. Sein jüngstes Forschungsinteresse gilt dem Shimmering-Phänomen der Riesenhonigbiene. 2009 Forschungsreise in den Iran.



**Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Robert Kostka**

Geboren 1935 in Graz. Studium des Vermessungswesens, Dissertation, Habilitation an der Technischen Universität Graz. Fernerkundungskartographie in Forschung und Lehre. Zahlreiche Studien- und Forschungsreisen in Europa, Amerika, Afrika und Asien. 1995 Verleihung des Titels a.o. Univ.-Prof. durch den Bundespräsidenten. 2006 Ehrenmitgliedschaft der Österreichischen Geographischen Gesellschaft. Aufenthalte im Iran: 1970 (1. Besteigung des Damavand), 1975, 1999, 2000 (2. Besteigung des Damavand), 2005 und 2006.



**Dipl.-Ing. Walter Kuschel**

Tiroler, geboren 1941 in Innsbruck, Studium der Fachrichtung Architektur an der Technischen Hochschule Graz mit Schwerpunkt Hochgebirgsbauten. Neben der beruflichen Tätigkeit in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst internationale Studien zur Bauforschung und Kulturgutdokumentation, Forschung und Lehre. Bergsteiger, Expeditionsbergfahrten, Studien- und Forschungsreisen von 1970 bis 2009 in Afghanistan, im Iran und in Ostanatolien.



**Helmut Linzbichler**

Geboren 1941 in A-8605 Kapfenberg. Neben der Arbeit als Pädagoge umfassende weltweite sportliche Aktivitäten. 1985 Beginn der internationalen Marathonlaufbahn einschließlich des Everest-Marathons im Jahr 2005, der weltweit höchsten Marathonstrecke der Erde. 1992 Transamerika-Lauf von Huntington Beach, CA nach New York in 64 Tagen (4266 km). Anfang der Sechzigerjahre Beginn der Expeditionsbergfahrten, z. T. mit Schi; Türkei, Iran, Pakistan, Indien, Nepal (2008 Besteigung des Mt. Everest), Mexico, Mt. Aconcagua, Mt. Mc. Kinley, Mt. Kilimandjaro. Sechs Karakorum-Expeditionen. 1964, 1965, 1975 und 1978 Leiter von vier Iran-Kundfahrten. Zahlreiche internationale Ehrungen, u. a. 1966 durch die iranische Bergsteigervereinigung.



**Univ.-Prof. Dr. Ezzatolah Mafi**

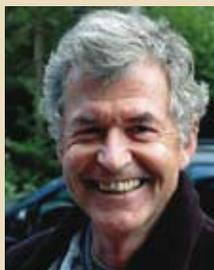
Geboren 1948 in Nowshahr, Iran. 1968–1972 Studium der Geographie an der Universität Isfahan. 1974–1977 in der Verwaltung in Teheran tätig. 1977–1980 Fortsetzung des Geographiestudiums in Wien. 1984 Doktorat an der Universität Wien. Seit 1987 Professor für Geographie an der Ferdowsi-Universität in Mashhad.



**Dipl.-Ing. Dr. techn. Hamid Monadjem**

Geboren 1949 in Teheran. Schulabschluss 1966 in Teheran, danach Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Universität Graz. 1980 Dissertation am Institut für Bodenmechanik und Grundbau dieser Universität mit dem Thema „Ghanat, eine uralte Bewässerungstechnik“. Zivilingenieur für Bauwesen, Sachverständiger, Konsulent für Sportstättenbau in Graz. Veröffentlichungen und Vortragstätigkeit zum Thema Qanat.

## Die Autoren



**Dr. med. Karl Pallasmann**

Geboren 1945 in Mitteregg, A-8430 Leibnitz, ehemaliger Vorstand der Kinderabteilung am LKH Villach, langjähriger Landesbergrettungsarzt Kärntens, Gründungsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Alpin- und Höhenmedizin, Vorstand der Sektion Villach des ÖAV, Expeditionsarzt und Leiter vieler Expeditionen in den Bergen der Welt. Seit mehr als 30 Jahren in den Julischen Alpen unterwegs. Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge zu den Themen Alpinmedizin, Bergsteigen und Reisen.



**Mag. Dipl.-Ing. Rainer Prüller**

Geboren 1978 in A-4463 Großraming, Studium von Vermessung und Geoinformation an der Technischen Universität Graz und Studium der Geographie und Raumforschung an der Universität Graz. Mitarbeiter am Institut für Fernerkundung und Photogrammetrie und am Institut für Geoinformation an der Technischen Universität Graz. Reisen in fast 50 Länder der Erde, besonderes Interesse gilt dabei den Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Mehrfacher oberösterreichischer Landesmeister im Triathlon. Expeditionen mit Bergbesteigungen im Altai, im Pamir, im Karakorum, im Himalaya, im Atlas, in den Anden, den Alpen, Karpaten und Pyrenäen. 2008 Besteigung des Damavand (5671 m) und des Kuh-e Sabalan (4811 m)



**Univ.-Prof. Dr. Erich Renhart**

Geboren 1959 in Graz. Studium der Theologie an der Karl Franzens Universität Graz. Habilitation (2003) für das Fach Liturgiewissenschaft. Leiter des VESTIGIA-Manuscript Research Centre an der KFU Graz sowie des ZEBS-Zentrum für die Erforschung des Buch- und Schrifterbes (2009). Forschungsschwerpunkte betreffen das östliche Christentum und orientalische Liturgien, insbesondere die syrische und armenische Tradition.



**Håkan Wahlquist**

Keeper of the Sven Hedin Foundation – at the Royal Swedish Academy of Sciences, Ethnographisches Museum Stockholm.